

Gemeindeverwaltung  
Domplatz 8  
4144 Arlesheim

T 061 706 95 55  
F 061 706 95 65

arlesheim.ch

Feldschützengesellschaft 4144 Arlesheim 1874  
c/o C. Schüpbach  
Mattweg 127  
4144 Arlesheim

Stabsdienste  
Katrin Bartels  
D 061 706 95 56  
katrin.bartels@arlesheim.bl.ch

Seite 1/2

Arlesheim, 29. November 2022

## Beantwortung der Petition Feldschützen Arlesheim / Ihr Schreiben vom 23.11.2022

Sehr geehrter Herr Schüpbach, sehr geehrter Herr Wohlgemuth

Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 23. November 2022. Gerne beantworten wir Ihre Fragen wie folgt:

1. Auf welchen Zeitpunkt ist die Schliessung Gobenmatt geplant?

Antwort: Der Gemeinderat macht den Zeitpunkt der Schliessung der Gobenmatt vom Gemeindeversammlungsbeschluss zur Auslagerung der obligatorischen ausserdienstlichen Schiessübungen nach Dornach in die Schiessanlage Ramstel abhängig. **Der Vertragsentwurf mit der Gemeinde Dornach sieht einen Beginn der ausserdienstlichen Schiessübungen der Pflichtigen aus Arlesheim in Dornach per 1. Januar 2024 vor.** Der Gemeinderat ist bereit, mit der Feldschützengesellschaft über eine punktuelle Benutzung der Schiessanlage Gobenmatt im Rahmen von Jubiläumsfeierlichkeiten zum 150-Jahr Jubiläum im Jahr 2024 zu sprechen.

2. An welcher Gemeindeversammlung (Datum) wird das Geschäft der Schliessung und Vertrag mit Dornach traktandiert.

Antwort: Der Vertrag mit Dornach soll gemäss heutiger Planung am 15. Juni 2023 der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt werden. **Die Schliessung der Schiessanlage Gobenmatt ist in der Beschlusskompetenz des Gemeinderats** sofern er die ausserdienstlichen Schiessübungen sichergestellt hat. Es wird somit keinen Gemeindeversammlungsbeschluss zur Schliessung der Gobenmatt geben.

3. Wie rechtfertigt der Gemeinderat die Schiessanlage „Plättli“ mit mehr Schiesstagen/Zeiten und damit erhöhter Lärmbelastung in der gleichen Naturschutzzone wie die Anlage Gobenmatt?

Antwort: Die Anlage „Plättli“ unterscheidet sich in erster Linie durch die Erschliessung von der Gobenmatt. Das „Plättli“ liegt an einer Verbindungsstrasse ohne Einschränkung der Befahrbarkeit und verfügt über einen Parkplatz. Dieser Parkplatz ist im kantonalen Konzept Natur, Erholung und Sport verankert sowie im kantonalen Waldentwicklungsplan Schauenburg-Hard-Birseck. Die Schiessanlage Gobenmatt kann dagegen nur zu Fuss

bzw. über eine mit Fahrverbot belegte Walderschliessungsstrasse erreicht werden.

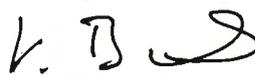
Die Anlage Plättli stellt ausserdem Privateigentum dar und wurde anlässlich der Baubewilligung des Erweiterungsbaus 2018 vom Kanton auf die raumplanungsrechtlichen Voraussetzungen geprüft.

Gemäss der Website laerm.ch ist die empfundene Lautstärke der Sturmgewehre rund doppelt so hoch wie diejenige der Kleinkaliber Pistolen und rund dreifach so hoch wie die Kleinkaliber-Gewehre<sup>1</sup>.

Die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde läuft wie von Ihnen ebenfalls festgestellt bis Ende 2023. Je nach Ausgang des Gemeindeversammlungsbeschlusses im Juni 2023 würde der Gemeinderat die Anlage Gobenmatt auf Ende 2023 schliessen. Sollte Interesse an einzelnen Veranstaltungen zum Jubiläum der Feldschützengesellschaft im Jahr 2024 bestehen, so erwarten wir gerne Ihre entsprechende Anfrage.

Freundliche Grüsse  
Gemeinderat

  
Markus Eigenmann  
Gemeindepräsident

  
Katrin Bartels  
Leiterin Gemeindeverwaltung

---

<sup>1</sup> Quelle: <http://www.laerm.ch/de/laermsorgen/laermquellen-und-beurteilung/schiessen/schiessen.html>

Sturmgewehre 137 dB (Gobenmatt)

Kleinkaliber-Pistolen 122 dB (Plättli)

Kleinkaliber-Gewehre 105 dB (Plättli)

„Eine Erhöhung des Schalldruckpegels um 10 dB entspricht etwa einer Verdoppelung der empfundenen Lautstärke.“

Die bei den Sturmgewehren verwendete Munition erzeugt als Folge ihrer hohen Anfangsgeschwindigkeit einen Geschosknall (Überschallknall), dieser breitet sich von der ganzen Flugbahn ausgehend aus. Dies zusätzlich zum Mündungsknall, der bei allen Waffen entsteht und sich Halbkugelförmig ausbreitet.